



**KATJA HOLZMÜLLER**

Umweltamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
(Deutschland)  
[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

## Natürlich Klimaschutz – Grüne Dächer in Düsseldorf: Finanzielle Förderung und quantitative Luftbildauswertung

### Einleitung

Ein Blick von oben zeigt einen grünen Flickenteppich in der Dachlandschaft von Düsseldorf. Im Innenstadtbereich verdichtet sich dieses Muster leicht. Und das ist gut so, denn gerade hier nimmt der Anteil der ebenerdigen Grünflächen stark ab, und ein begrüntes Dach kann dann einen besonders wertvollen „Naherholungsraum“ darstellen und zu einem verbesserten Stadtklima beitragen.

Mehr als 730.000 m<sup>2</sup> Dach- und Tiefgaragenflächen, die sich auf das gesamte Stadtgebiet verteilen, sind in Düsseldorf begrünt, so viel wie 100 Fußballfelder! Das ergab eine Gründachkartierung, die mithilfe einer flächendeckenden Luftbildauswertung 2008 erstellt worden ist.

Damit sich dieser grüne Flickenteppich stetig erweitert, versucht Düsseldorf sämtliche Möglichkeiten auszuschöpfen, um Dachbegrünungen im Rahmen der Bauleitplanung, mit Förderprogrammen sowie ab 2010 auch mit einer entsprechenden Abwassergebührenordnung voran zu bringen.



Eine der ersten Gründachsiedlungen in Düsseldorf im Stadtteil Unterbach

### Natürlich Klimaschutz auf dem Dach

Begrünte Dächer sorgen für ein deutlich besseres Stadtklima. Vor allem im Sommer, denn dann kann es in Städten aufgrund des höheren Anteils versiegelter Bodenfläche bis zu 10 Grad Celsius wärmer sein als im Umland. Bepflanzte Dächer entfalten hier eine positive Wirkung: Sie nehmen Regenwasser auf, das langsamer verdunstet und gleichzeitig für Kühlung sorgt. Darüber hinaus binden sie Kohlendioxid, Staub und Schadstoffe. Ein Quadratmeter grünes Dach